

Soliswiss Generalversammlung

## Das Steuer in die Hände nehmen

**Die 2005 angefangene Transformation neigt sich dem Ende zu. Die guten Beziehungen mit dem Bund sind bestätigt worden.**

Die auf einem Schiff der Vierwaldstättersee-Flotte durchgeführte Generalversammlung hat den Jahresbericht 2008, die Rechnung 2008 und den Vorschlag Verwaltungskostenbudget 2010 mit grossem Mehr genehmigt sowie dem Vorstand Entlastung erteilt.

Präsidentin Dr. Barbara Rigassi führte souverän durch die Versammlung und liess die statutarischen Geschäfte ordentlich erledigen.

### **Informationen für die Genossenschafter**

Für die Generalversammlung wurde eine Zusammenstellung verfasst, welche einen Überblick ergibt über die Transformation der Gesellschaft seit 2005. Die **in deutscher und französischer Sprache gehaltenen Erläuterungen** werden den Genossenschaf tern zur Lektüre empfohlen.

### **Aktuelle Lagebeurteilung**

Überschattet wurde die Generalversammlung durch das schlechte Jahresergebnis. 2008 wurde massiv belastet mit erheblichen unrealisierten Kapitalverlusten an den Börsen. Der Anlagebeirat hielt durch die Jahre der Wirtschaftskrise 2007/2008 an seiner Anlagepolitik fest und sprach sich wiederholt für Aussitzen aus. Immerhin beschert das Halbjahresergebnis 2009 erste Früchte, da sich die Aktienmärkte markant verbessert haben.

Eine weitere finanzielle Belastung war die Unternehmenstochter Soliswiss AG, welche allerdings im Berichtsjahr zum letzten Mal noch viele Aufgaben für die Genossenschaft übernahm. Für 2009 wird der Kostenschlüssel nach rein betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eingeführt, was allerdings die Genossenschaft mehr belasten wird. Dank weiterhin steigenden Einnahmen wird für Soliswiss AG ein ausgeglichenes Resultat erwartet.

### **Entschädigungsfonds und Hilfsfonds**

Der Entschädigungsfonds ist nach strengen Solvabilitätsvorschriften sehr gut dotiert. Damit ist die Wahrscheinlichkeit einer Beanspruchung der Ausfallgarantie gering.

Der Hilfsfonds wurde in der Berichtsperiode mit Spenden von Genossenschaf tern

weiter gespiesen. Der Hilfsfonds dient für Grenz- und Härtefälle nach eigenem Ermessen.

### **Bestätigung der Ausfallgarantie durch den Bund**

Der Ausschuss hat hinsichtlich verschiedener Alternativen zur Erweiterung der Pauschalentschädigung Abklärungen mit der Bundesverwaltung vorgenommen. Dies hat zur Bestätigung der Ausfallgarantie geführt und den Rahmen für eine Statutenrevision 2010 abgesteckt. Die Arbeiten werden von der Geschäftsstelle mit Elan weitergeführt und bereits für die nächste Generalversammlung agendiert.

### **Wahlen im Vorstand und in der Rekurskommission**

Für die diesjährige Generalversammlung waren verschiedene Rücktritte im Vorstand eingegangen: Margrit Lyster hat die maximale Amtszeit erreicht. Sabine Silberstein tritt zurück, weil sie in den Vorstand der ASO wechselt. Im Zug der Entflechtung der gegenseitigen Sitze der ASO bei Soliswiss und von Soliswiss im Auslandschweizerrat hat Sarah Mastantuoni ihr Amt niedergelegt. Der grosse Einsatz der Zurücktretenden wurde herzlich und mit grossem Applaus verdankt. Zur Wiederwahl stellte sich Werner Enz. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

In der Rekurskommission haben Fürsprecher Peter Wüthrich und Daniel Jaccard ihre Ämter nach vielen Jahren niedergelegt. Gewählt wurden Rechtsanwältin Franziska Bur Bürgin, Basel, und Rechtsanwalt Martin Frey, Zürich. Damit sind Alter, Geschlechter und Regionen statutenkonform ausgewogen berücksichtigt.

### **Neue Kontrollstelle**

Bei der Kontrollstelle kam es zu einem erwünschten Wechsel. Ernst & Young AG, Basel, welche Soliswiss über viele Jahre gut betreut und für die Eidgenössische Bankenkommision EBK (heute Finma) gewisse Überwachungsfunktionen wahrgenommen hat, wird durch BDO Visura abgelöst. Roland Burger nahm seitens BDO Visura die Wahl dankend an.

### **676 Mitglieder ausgeschlossen**

Die Genossenschaft unternimmt bedeutende Anstrengungen, die Kosten des Inkassos für Mitgliederbeiträge und Prämienzahlungen zu senken. Überweisungen können mit LSV, EZ für Bank und Post und auch mit der Kreditkarte im Web-Shop auf der Website [www.soliswiss.ch](http://www.soliswiss.ch) getätigt werden. Trotzdem musste Soliswiss leider feststellen, dass etliche Mitglieder kumulativ über drei Jahre hinweg weder bezahlt noch sonst auf die Mahnungen reagiert haben.

Der Ausschuss hat deshalb in diesem Frühjahr eine Bereinigung der Mitgliederbasis befürwortet. Die betroffenen Genossenschafter wurden

statutengemäss mit Grundangabe und Rechtsmittelbelehrung informiert. Etliche Fälle konnten dann noch gelöst werden. Es wurden keine Rekurse an die Generalversammlung gerichtet. Der Ausschluss von 676 Mitgliedern ist damit rechtsgültig geworden.

### **Verwaltungskostenbudget 2010**

Das Verwaltungskostenbudget 2010 ist mit den traditionellen Unsicherheiten belastet: Für die alles entscheidenden Kapitalerträge wurde wiederum ein langfristiges Mittel hinsichtlich Aktienrenditen budgetiert, für Nominalanlagen wird mit tiefen Zinssätzen gerechnet. Auf der Einnahmenseite wird dank der Einführung von Verwaltungskostenbeiträgen zulasten der Genossenschafter eine Zunahme erwartet. Die Ausgabenseite bleibt wegen strikter Kostenkontrolle konstant. Nach Anhören unterschiedlicher Meinungen wurde das Budget dennoch mit sehr grossem Mehr bewilligt.

Die Präsidentin konnte die Generalversammlung auf dem Vierwaldstättersee zeitig schliessen, und die Genossenschafter durften die Einfahrt in den Hafen Luzern bei strahlender Sonne geniessen.

Soliswiss – mit Schweizer Sicherheit im Ausland leben.

Dr. Felix Bossert, Direktor Soliswiss